

Stellenausschreibung

In der Landesforstanstalt M-V ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein interessanter Arbeitsplatz als

stellv. Managerin/ Manager in der Waldbrandzentrale (w/m/d)

im Forstamt Mirow zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Wälder beherbergen nicht nur komplexe Ökosysteme, sie sind auch schützenswerte Naherholungsgebiete. Durch vermehrte und länger andauernden Hitze- und Trockenheitsperioden sind sie jedoch einer akuten Brandgefahr ausgesetzt. Den Lebensraum Wald zu beschützen ist eine Herausforderung.

Um Waldbrände frühzeitig zu lokalisieren und die Bekämpfung zu verbessern, werden in der automatisierten Waldbrandzentrale im Forstamt Mirow insgesamt 350.000 Hektar Wald überwacht.

Das Aufgabengebiet:

- tägliche Herstellung der technischen Einsatzbereitschaft des Automatisierten Waldbrandfrüherkennungssystems bei den Waldbrandgefahrenstufen 3 bis 5 und fachliche Betreuung der in der Waldbrandzentrale tätigen Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter
- Prüfung von durch die Operatoren weitergeleiteten Waldbrandverdachtsmeldungen sowie ggf. Alarmierung der Leitstellen der Landkreise bei festgestellten Vegetationsbränden
- Auswertung von Wetterbedingungen und anderen relevanten Quellen zur frühzeitigen Identifikation von Brandgefahren
- Kommunikation mit der Servicestelle zur Fehlerbehebung bei auftretenden Fehlfunktionen des Systems
- Unterstützung des Forstamtspersonals bei einfachen Verwaltungsangelegenheiten und leichten forstbetrieblichen Tätigkeiten
- Abwesenheitsvertreter für den Manager der Waldbrandzentrale.

Das Anforderungsprofil:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene mind. 3-jährige bürokaufmännische Berufsausbildung oder gleichwertige Fähigkeiten, Kenntnisse und Berufserfahrungen.
- Sie verfügen über fundierte Kenntnisse im EDV-Bereich (sicherer Umgang mit IT-gestützten Systemen)
- Sie sind flexibel, belastbar, verantwortungsbewusst und teamfähig.
- Sie sind bereit für Wochenend- und Feiertagsdienste sowie für eine flexible Arbeitszeitgestaltung in Abhängigkeit von den betrieblichen Erfordernissen.
- Sie beherrschen die deutsche Sprache in Wort und Schrift – mindestens Sprachniveau B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß Entgeltordnung TV-L bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 4.

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht, sexueller Identität, Behinderung oder Weltanschauung.

Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesforstanstalt Mecklenburg – Vorpommern ist bestrebt, den Frauenanteil in entsprechenden Positionen zu erhöhen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich für die ausgeschriebene Stelle zu bewerben. Bewerberinnen werden bei gleichwertiger Eignung vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende schwerwiegende Gründe die vorrangige Berücksichtigung der Bewerberin ausschließt.

Zur Beantwortung von fachlichen Fragen steht Ihnen Herr Erdmann (Tel.:039833261924, E-Mail: dirk.erdmann@lfoa-mv.de) oder Herr Dinse (Tel.: 039833261924, E-Mail: peter.dinse@lfoa-mv.de) zur Verfügung. Zur Beantwortung von arbeitsrechtlichen Fragen steht Ihnen Frau Heinzmann (Tel.: 03994/235203, E-Mail: katrin.heinzmann@lfoa-mv.de) zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 29. November 2026 über das Karriereportal MV.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Nach Abschluss des Verfahrens werden Ihre Unterlagen zu den Akten genommen und nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.